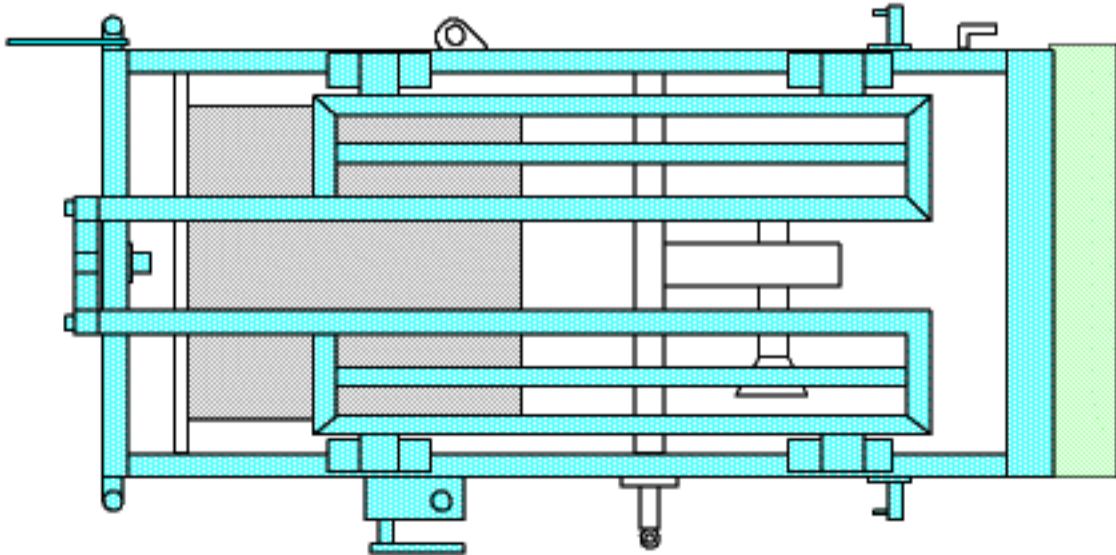
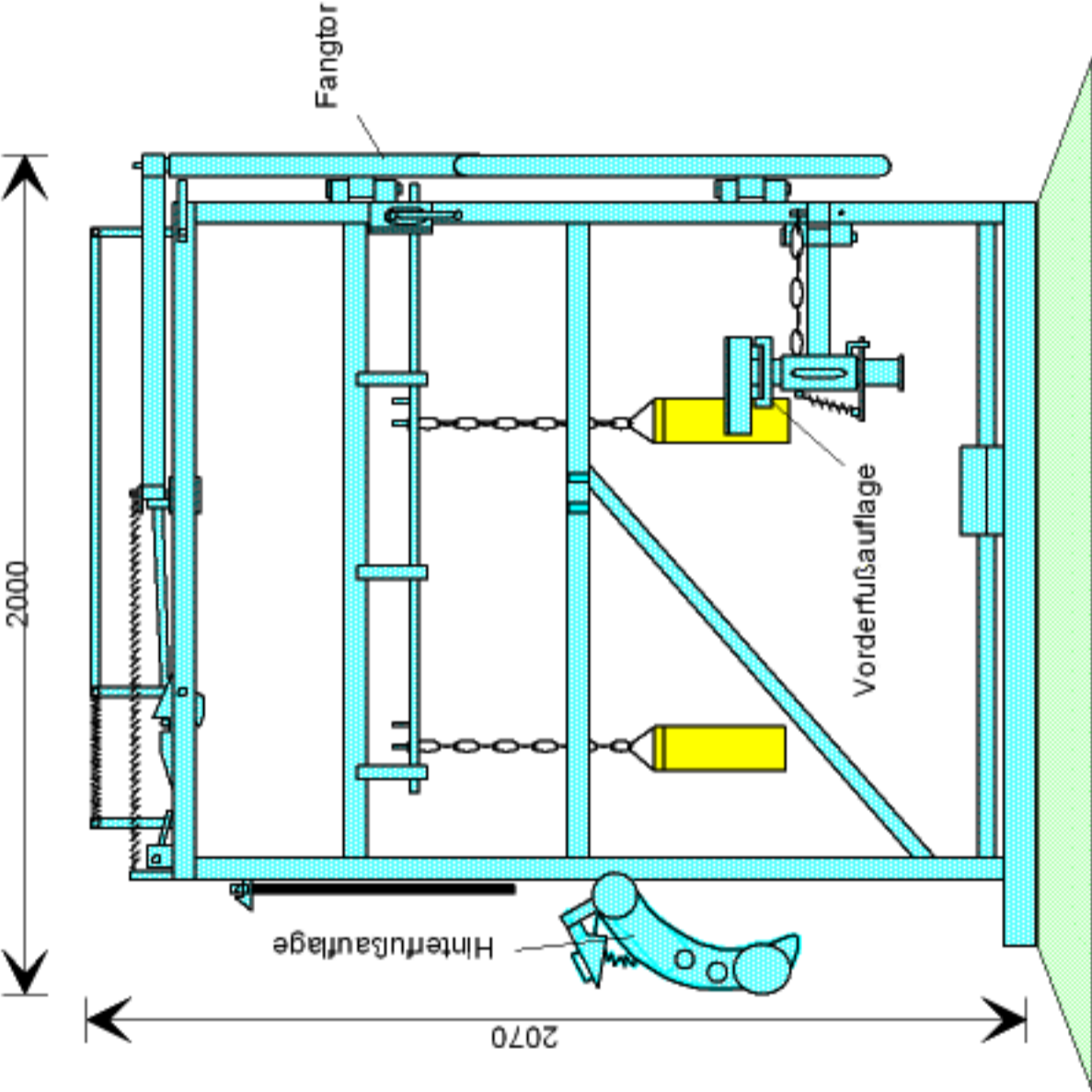
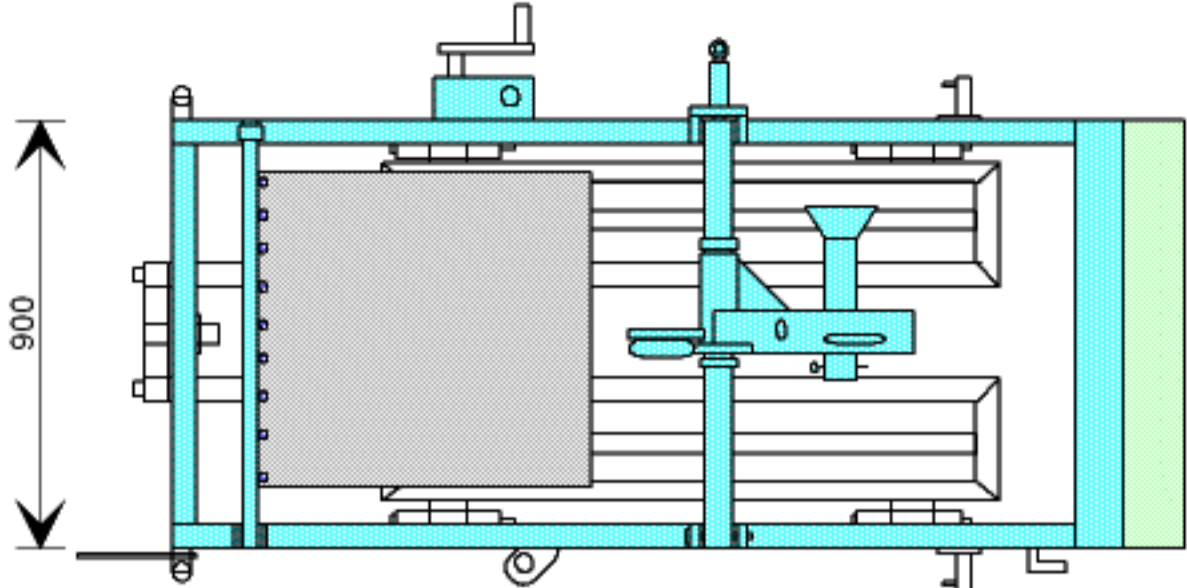


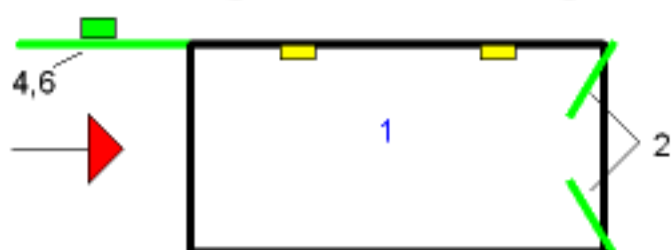


Rinder-Fang- und Behandlungsstand (RFBS) 803-0000

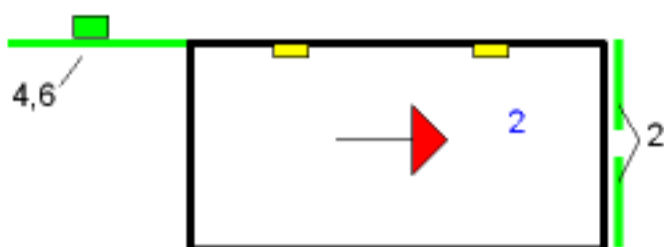




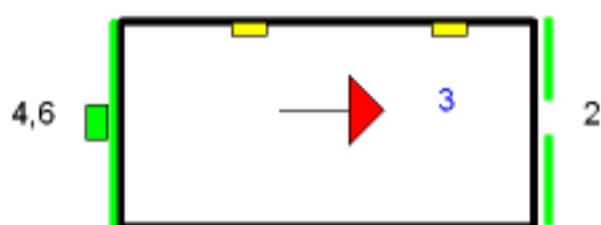
Rinder-Fang- und Behandlungsstand (RFBS) 803-0000



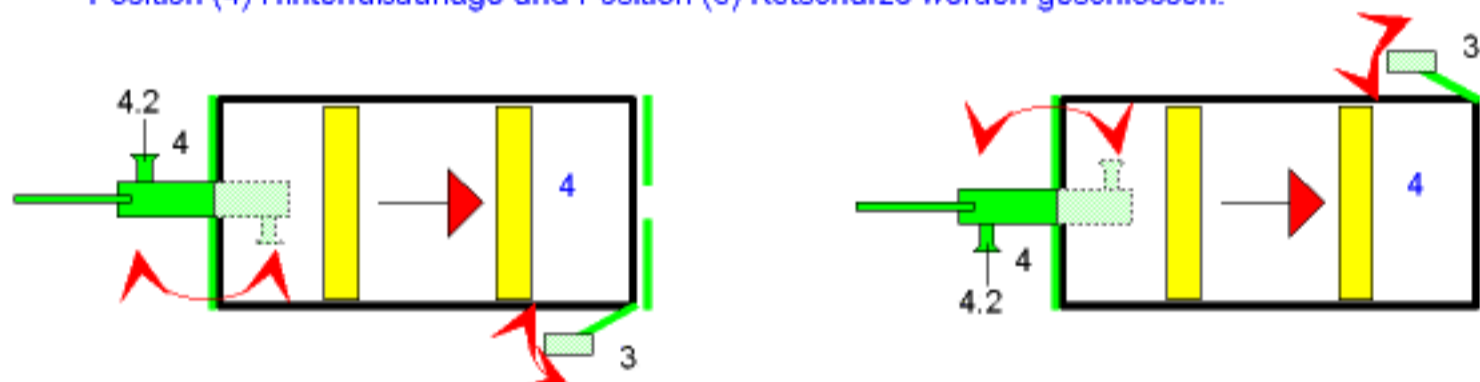
- * Position (2) Fangtür mittels Hebegestänge und Rückzugfeder in Fangstellung bringen.
- * Position (4) Hinterfußauflage und (6) Kotschürze entriegeln und öffnen.



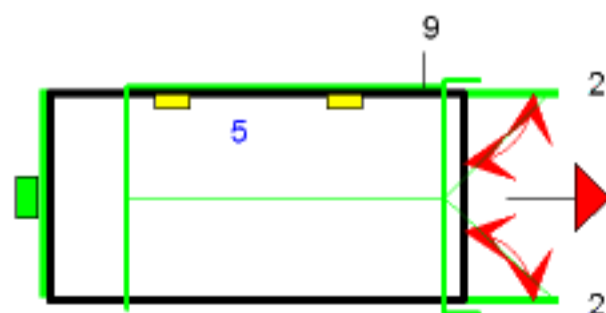
- * Position (2) Fangtür wird durch das Rind betätigt. Die Tür schließt und verriegelt sich selbstständig.
- * **Durchtreibbestand = einfache Behandlungen sind somit möglich!**



- * Position (2) Fangtür wird durch das Rind betätigt. Die Tür schließt und verriegelt sich selbstständig.
- * Position (4) Hinterfußauflage und Position (6) Kotschürze werden geschlossen.



- * Position (8) Bauchgurt fest anlegen und mittels Position (5) Handkurbel spannen.
- * Linken oder rechten Vorderfuß in Position (3) Vorderfußstütze legen und herunterdrücken. Vorderfuß wird somit festgelegt. Zur Sicherheit kann mittels eines Strickes die Fangvorrichtung zusätzlich gesichert werden.
- * Die Schwinge der Hinterfußauflage wird nach vorn zwischen den Kuhbeinen positioniert. Der Druckhebel (4.2) wird dann entweder hinter dem linken oder rechten Fuß arretiert. Die Schwinge wird dann maximal mittels einer Rohrverlängerung nach hinten und oben gedrückt.
- * **Behandlungen und Klauenpflege möglich!**



- * Nach abgeschlossener Behandlung der Rinder wird die Fangtür Position (2) über den Hebelmechanismus entriegelt. Die Tiere öffnen die Fangtür selbstständig oder mit manueller Unterstützung. Nachdem das Tier den RFBS verlassen hat, geht die Fangtür mittels der Rückzugfeder Position (7) in die Ausgangsstellung= Fangstellung zurück.